

Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie 3004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ende der Auswertung

Es wurden keine Daten gefunden.

Verfahren: HPL - Haushalt: 2009

Tgr. 60 - Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München

Stellenübersicht							
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 <small>sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan</small>			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 <small>(Projektförderung/ Aufträge Dritter)</small>		Tit. 427 .9 <small>(Projektförderung/ Aufträge Dritter)</small>	
	Soll 2009	Soll 2008	besetzt am 1. Juni 2008	Soll 2009	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2008
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 60

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 11).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 8).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 6).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3).....	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-
S (B 2).....	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-
S (W 3 G).....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3).....	67,0	66,0	65,0	-	-	-	-
Zusammen.....	81,0	80,0	75,0	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 60

1. Nach § 13 Absatz 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:
Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse darf 50 Prozent der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans nicht übersteigen. Der Stellenplan für S (W 3), S (W 3 G) und S (B 1) bis S (B 11) bleibt verbindlich.
2. Es wird zugelassen, das aus Stellen der Wertigkeit S (W 3 G) und S (W 3) ein Entgelt entsprechend der Bes.-Gr. C 4 G und C 4 gewährt wird.
3. An tariflich beschäftigte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und solche, mit denen außertarifliche Anstellungsverträge nach AT B geschlossen werden, können Sonderzahlungen (befristete und unbefristete laufende Zulagen und einmalige Prämien) aus folgenden Anlässen gewährt werden:
Zur Honorierung herausragender wissenschaftlicher Leistungen oder wesentlicher Beiträge zu solchen, zur Gewinnung von Bewerberinnen und Bewerbern insbesondere aus der Wirtschaft und dem Ausland, soweit ohne die Gewährung kein qualifiziertes Personal angeworben werden kann, sowie zur Verhinderung der Abwanderung besonders qualifizierter Fachkräfte.
Diese Ermächtigung betrifft auch sonstige im wissenschaftsspezifischen Bereich tätige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, wenn sie im Rahmen der Planung, Vorbereitung, Durchführung, Aus- und/oder Bewertung von Forschungsvorhaben einen wesentlichen Beitrag leisten.
Sonderzahlungen dürfen nur nach Maßgabe von Grundsätzen gewährt werden, die vom BMBF im Einvernehmen mit dem BMF erlassen werden. Die finanziellen Auswirkungen dürfen ein mit dem BMF abgestimmtes Volumen nicht übersteigen.
4. **Zu S (B 6):**
Die am 01. Januar 2009 vorhandene Stelleninhaberin erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine ruhegehaltfähige Zulage in Höhe der Differenz zu einem Entgelt entsprechend Bes.-Gr. B 8.
5. **Aus Stellen der Wertigkeit S (W 3) dürfen Entgelte abweichend von § 34 Bundesbesoldungsgesetz nach Grundsätzen gezahlt werden, die BMBF im Einvernehmen mit BMF nach Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages erlässt.**

Erläuterungen

Zu Titel 685 60

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München

Gemäß Haushaltsvermerk entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2008	2007	2006
I - X, MTArb / AT B , E 15 - E 1.....	4 768,2	4 992,8	4 931,6
Zusammen.....	4 768,2	4 992,8	4 931,6

Zu Spalte 2:

3004 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Davon sind für Kap. 1420 Tit. 685 21 für BMVg-Institute 4 S (W 3) Stellen für Angestellte ausgewiesen.

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für 386 Auszubildende.

Leerstellenübersicht				
Bes.-/Verg.- E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 60

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München

S (W 3)..... 1,0 1,0 1.2 **1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
EU-Kommission

Tgr. 70 - Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren)

Haushaltsvermerk

Zu Tgr. 70

- Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:
Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse darf einen vom BMBF im Einvernehmen mit dem BMWi festgesetzten Anteil der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans nicht übersteigen. Insgesamt dürfen die Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse aller Helmholtz-Zentren - unter Einschluss des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) Köln-Porz (Kap. 0902 Tit. 685 33) - einen vom BMBF im Einvernehmen mit dem BMF festgesetzten Anteil der Betriebsausgaben (im Durchschnitt aller Helmholtz-Zentren) nicht übersteigen. Die Ausgaben für Entgelte nach den E.-Grn. E 13 bis S (W 2) bzw. S (C 3) und für Entgelte nach den E.-Grn. E 9 bis S (W 2) bzw. S (C 3) werden einrichtungsbezogen auf einen festzusetzenden Anteil der jeweiligen Personalausgaben begrenzt. Die Stellenpläne S (W 3), S (W 3 G) und S (B 1 bis B 11) sind verbindlich.
- Es wird zugelassen, dass aus Stellen der Wertigkeiten S (W 3 G) und S (W 3) ein Entgelt entsprechend der Bes.-Gr. C 4 G und C 4 und im Rahmen der jeweils geltenden Personalkostenanteile (Personalausgabenquote) statt eines Entgelts entsprechend der Bes.-Gr. W 2 ein Entgelt entsprechend der Bes.-Gr. C 3 bzw. C 2 gewährt wird.
- Aufgrund gemeinsamer Berufungen mit den Universitäten des Landes Baden-Württemberg dürfen das DKFZ bis zu 11 außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und das FZK bis zu 3 außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Rahmen der jeweils geltenden Personalkostenanteile (Personalausgabenquote) Entgelte entsprechend Bes.-Gr. W 3 gewähren, sofern diese die bei Bezahlung entsprechend der Bes.-Gr. W 2 möglichen Entgelte einschließlich ruhegehaltfähiger Bestandteile nicht überschreiten.
- Die Stellen** der Wertigkeit S (W 3) dürfen zentrenübergreifend - auch für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz (Kap. 0902 Tit. 685 33) und den HGF e. V. - in Anspruch genommen werden.
- Die beim HGF e. V. ausgebrachten Projektstellen dürfen bei den in Nrn. **1 - 15** der Erläuterung zu Tit. 685 70 aufgeführten Einrichtungen sowie beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz (Kap. 0902 Tit. 685 33) in Anspruch genommen werden.
- An tariflich beschäftigte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und solche, mit denen außertarifliche Anstellungsverträge nach AT B geschlossen werden, können Sonderzahlungen (befristete und unbefristete laufende Zulagen und einmalige Prämien) aus folgenden Anlässen gewährt werden:
Zur Honorierung herausragender wissenschaftlicher Leistungen oder wesentlicher Beiträge zu solchen, zur Gewinnung von Bewerberinnen und Bewerbern insbesondere aus der Wirtschaft und dem Ausland, soweit ohne die Gewährung kein qualifiziertes Personal angeworben werden kann, sowie zur Verhinderung der Abwanderung besonders qualifizierter Fachkräfte.
Diese Ermächtigung betrifft auch sonstige im wissenschaftsspezifischen Bereich tätige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, wenn sie im Rahmen der Planung, Vorbereitung, Durchführung, Aus- und/oder Bewertung von Forschungsvorhaben einen wesentlichen Beitrag leisten.
Sonderzahlungen dürfen nur nach Maßgabe von Grundsätzen gewährt werden, die vom BMBF im Einvernehmen mit dem BMF erlassen werden. Die finanziellen Auswirkungen dürfen ein mit dem BMF abgestimmtes Volumen nicht übersteigen.
- Aus Stellen der Wertigkeit S (W 3) dürfen Entgelte abweichend von § 34 Bundesbesoldungsgesetz nach Grundsätzen gezahlt werden, die BMBF im Einvernehmen mit BMF nach Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages erlässt.**

Anlage zu Kapitel 3004 Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht							
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 <small>sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan</small>			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 <small>(Projektförderung/ Aufträge Dritter)</small>		Tit. 427 .9 <small>(Projektförderung/ Aufträge Dritter)</small>	
	Soll 2009	Soll 2008	besetzt am 1. Juni 2008	Soll 2009	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2008
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 70

Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V. (HGF e. V.)

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 4).....	2,0	2,0	-	-	-	-	-
S (W 3 G).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3).....	-	-	-	4,0	4,0	-	-
Zusammen.....	3,0	3,0	1,0	4,0	4,0	-	-

1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 1).....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (W 3 G).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3).....	9,0	7,0	9,0	-	-	-	-
Zusammen.....	12,0	10,0	11,0	-	-	-	-

2. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 5).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3 G).....	4,0	5,0	5,0	-	-	-	-
S (W 3).....	20,0	19,0	12,0	-	-	-	-
Zusammen.....	25,0	25,0	18,0	-	-	-	-

3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 5).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3 G).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3).....	19,0	16,0	14,0	-	-	-	-
Zusammen.....	21,0	18,0	16,0	-	-	-	-

4. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 11).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 8).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 6).....	-	-	-	1,0	1,0	-	-
S (B 3).....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
S (W 3 G).....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-
S (W 3).....	38,0	36,0	31,0	-	-	-	-
Zusammen.....	45,0	43,0	37,0	1,0	1,0	-	-

5. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 11).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 8).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3 G).....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
S (W 3).....	37,0	37,0	25,8	-	-	-	-
Zusammen.....	41,0	41,0	29,8	-	-	-	-

**3004 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2009	Soll 2008	besetzt am 1. Juni 2008	Soll 2009	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2008
1	2	3	4	5	6	7	8

6. Helmholtz-Zentrum Potsdam, Deutsches GeoForschungsZentrum - GFZ, Potsdam

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3 G).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3).....	10,0	8,0	8,0	-	-	-	-
Zusammen.....	12,0	10,0	10,0	-	-	-	-

7. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3 G).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3).....	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-
Zusammen.....	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-

8. Helmholtz-Zentrum München, Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH (HMGU), Neuherberg bei München

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 5).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 2).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3 G).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3).....	24,0	22,0	22,0	-	-	-	-
Zusammen.....	28,0	26,0	26,0	-	-	-	-

9. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 3).....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (W 3 G).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3).....	10,0	8,0	6,0	-	-	-	-
Zusammen.....	12,0	10,0	7,0	-	-	-	-

10. Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB), Berlin

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3 G).....	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3).....	13,0	11,0	6,0	-	-	-	-
Zusammen.....	16,0	13,0	8,0	-	-	-	-

11. Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI), Braunschweig

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3 G).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3).....	9,0	8,0	6,0	-	-	-	-
Zusammen.....	11,0	10,0	8,0	-	-	-	-

3004 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 70

1. **Zu Nr. 1 der Erläuterung:**
Aus folgenden Stellen dürfen die Bezüge der dem AWI zur Dienstleistung zugewiesenen Beamtinnen und Beamten des Landes Bremen erstattet werden: 1 S (B 3), 1 S (B 1), 1 S (W 3 G), 7 S (W 3).
2. **Zu Nr. 2 der Erläuterung:**
Ein am 1. Oktober 2007 vorhandener Beschäftigter mit einem Anstellungsvertrag nach AT B erhält zusätzlich eine auf 5 Jahre befristete Zulage in Höhe von monatlich 900 €.
3. **Zu Nr. 5 der Erläuterung:**
Zu S (B 8):
Der am 1. Oktober 2007 vorhandene Stelleninhaber erhält, befristet bis zum 30. September 2012, eine teilweise Erstattung von Fahrtkosten bis zu einer Höhe von jährlich 12 T€.
4. **Zu Nr. 9 der Erläuterung:**
Zu S (B 3):
Die am 1. Januar 2009 vorhandene Stelleninhaberin erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Zulage in Höhe der Differenz zu einem Entgelt der Bes.-Gr. B 4.
5. **Zu Nr. 10 der Erläuterung:**
Zu S (B 3):
Der am 1. Januar 2009 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine längstens bis zum 31. Dezember 2011 befristete Zulage in Höhe der Differenz zu einem Entgelt entsprechend Bes.-Gr. B 4.

Erläuterungen

Zu Titel 685 70

1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 70 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2008 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 35,0 Prozent der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2008	2007	2006
S (C 2), S (C 3), S (W 2).....	8,0	6,0	6,0
I - II a / AT B , E 15 - E 13.....	154,0	161,0	155,0
III - V b / E 12 - E 9.....	111,5	111,3	111,0
V c - X, MTArb / E 8 - E 1.....	105,0	108,9	109,0
Zusammen.....	378,5	387,2	381,0

2. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 70 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2008 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 53,0 Prozent der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2008	2007	2006
I - II a / AT B , E 15 - E 13.....	337,9	392,4	393,5
III - V b / E 12 - E 9.....	469,5	418,9	412,8
V c - X, MTArb / E 8 - E 1.....	311,6	331,4	352,0
Zusammen.....	1 119,0	1 142,7	1 158,3

3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 70 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2008 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 39,0 Prozent der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2008	2007	2006
S (C 2), S (C 3), S (W 2).....	4,0	4,0	4,0
I - II a / AT B , E 15 - E 13.....	159,0	168,2	180,4
III - V b / E 12 - E 9.....	262,4	264,0	251,4
V c - X, MTArb / E 8 - E 1.....	152,6	146,6	148,9
Zusammen.....	578,0	582,8	584,7

Anlage zu Kapitel 3004 Zuwendungsempfänger

4. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 70 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2008 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 57,0 Prozent der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2008	2007	2006
S (C 2), S (C 3), S (W 2).....	3,0	2,0	1,0
I - II a / AT B , E 15 - E 13.....	828,8	804,1	891,3
III - V b / E 12 - E 9.....	982,0	974,3	874,4
V c - X, MTArb / E 8 - E 1.....	843,1	872,4	928,0
Zusammen.....	2 656,9	2 652,8	2 694,7

5. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 70 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2008 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 52,0 Prozent der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2008	2007	2006
S (C 2), S (C 3), S (W 2).....	3,0	3,0	3,0
I - II a / AT B , E 15 - E 13.....	737,4	755,0	778,7
III - V b / E 12 - E 9.....	802,8	817,9	816,7
V c - X, MTArb / E 8 - E 1.....	715,0	746,7	776,9
Zusammen.....	2 258,2	2 322,6	2 375,3

6. Helmholtz-Zentrum Potsdam, Deutsches GeoForschungsZentrum - GFZ, Potsdam

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 70 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2008 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 43,0 Prozent der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2008	2007	2006
S (C 2), S (C 3), S (W 2).....	8,0	8,0	8,0
I - II a / AT B , E 15 - E 13.....	143,3	131,1	127,0
III - V b / E 12 - E 9.....	92,0	89,1	88,1
V c - X, MTArb / E 8 - E 1.....	76,8	69,4	69,1
Zusammen.....	320,1	297,6	292,2

7. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 70 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2008 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 51,0 Prozent der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2008	2007	2006
S (C 2), S (C 3), S (W 2).....	3,0	1,0	2,0
I - II a / AT B , E 15 - E 13.....	157,7	154,8	151,8
III - V b / E 12 - E 9.....	184,7	183,8	179,1
V c - X, MTArb / E 8 - E 1.....	67,7	65,0	73,8
Zusammen.....	413,1	404,6	406,7

8. Helmholtz-Zentrum München, Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH (HMGU), Neuherberg bei München

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 70 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2008 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 48,0 Prozent der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2008	2007	2006
S (C 2), S (C 3), S (W 2).....	1,0	1,0	-
I - II a / AT B , E 15 - E 13.....	272,0	269,0	262,0
III - V b / E 12 - E 9.....	210,0	217,0	217,0
V c - X, MTArb / E 8 - E 1.....	291,0	296,0	301,0
Zusammen.....	774,0	783,0	780,0

Die vorstehende Darstellung schließt vergleichbare Verg.-Gr./Gehalts-Gr. aus anderen Tarifverträgen ein.

3004 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

9. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 70 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2008 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 53,0 Prozent der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2008	2007	2006
S (C 2), S (C 3), S (W 2).....	1,0	1,0	-
I - II a / AT B , E 15 - E 13.....	226,4	211,4	208,1
III - V b / E 12 - E 9.....	249,3	247,0	240,9
V c - X, MTArb / E 8 - E 1.....	97,5	93,0	98,8
Zusammen.....	574,2	552,4	547,8

10. Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB), Berlin

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 70 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2008 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 46,0 Prozent der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2008	2007	2006
I - II a / AT B , E 15 - E 13.....	130,2	128,0	130,9
III - V b / E 12 - E 9.....	159,3	165,4	165,0
V c - X, MTArb / E 8 - E 1.....	102,7	115,4	110,7
Zusammen.....	392,2	408,8	406,6

11. Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI), Braunschweig

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 70 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2008 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 49,0 Prozent der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2008	2007	2006
I - II a / AT B , E 15 - E 13.....	60,2	66,5	68,0
III - V b / E 12 - E 9.....	56,2	70,0	70,0
V c - X, MTArb / E 8 - E 1.....	94,3	87,5	90,0
Zusammen.....	210,7	224,0	228,0

12. Max-Planck-Institut für Plasmaphysik e. V. (IPP), Garching bei München

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 70 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2008 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 57,0 Prozent der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2008	2007	2006
S (C 2), S (C 3), S (W 2).....	8,0	6,0	6,0
I - II a / AT B , E 15 - E 13.....	251,8	258,8	260,9
III - V b / E 12 - E 9.....	276,3	285,1	283,4
V c - X, MTArb / E 8 - E 1.....	177,3	185,9	193,8
Zusammen.....	713,4	735,8	744,1

13. Stiftung Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 70 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2008 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 38,0 Prozent der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2008	2007	2006
S (C 2), S (C 3), S (W 2).....	1,0	1,0	1,0
I - II a / AT B , E 15 - E 13.....	38,2	37,7	42,1
III - V b / E 12 - E 9.....	133,1	124,9	133,5
V c - X, MTArb / E 8 - E 1.....	100,4	86,4	82,2
Zusammen.....	272,7	250,0	258,8

14. Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ, Leipzig

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 70 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2008 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 49,0 Prozent der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2008	2007	2006
S (C 2), S (C 3), S (W 2).....	4,0	5,0	4,0
I - II a / AT B , E 15 - E 13.....	140,2	134,4	133,7
III - V b / E 12 - E 9.....	128,2	138,7	117,9
V c - X, MTArb / E 8 - E 1.....	118,7	124,3	119,7
Zusammen.....	391,1	402,4	375,3